

## Einleitung.

Arkesilaos, König von Kyrene, welchem dieses Gedicht wegen eines pythischen Sieges gewidmet ist, leitete sein Geschlecht von einem Helden der Argonautenfahrt her, Euphemos, einem Sohn Poseidons. Bereits damals, als die Argonauten an der libyschen Küste verweilten, in der Gegend wo später Kyrene gegründet worden ist, hat Medea diesem Euphemos geweissagt, daß seine Nachkömmlinge einst dieses Land anbauen sollen. Wäre die Erdscholle, welche dem Euphemos ein Gott in Menschengestalt als Gastgeschenk reichte, vorsichtiger bewahrt worden, so würde die Anpflanzung früher geschehen sein. So aber, da man diese Erdscholle bei der Insel Thera zerrinnen ließ, mußten die Nachkommen des Euphemos von Lakedämon aus zuvor nach Thera und erst von da aus in viel späterer Zeit nach Libyen oder Kyrene gelangen. Das geschah folgendermaßen. Der König Aristoteles oder Battos, d. h. der Stammher, (ein Nachkömmling jenes Euphemos, von einer der lemmischen Frauen geboren, die nach Tödtung ihrer Männer sich mit den Argonauten vereinigt hatten) gieng nach Delphi, ein Mittel gegen sein Stammeln suchend. Statt dessen erhielt er vom Gotte den Befehl, nach Libyen zu wandern mit seinem Anhang, um das Land dort anzubauen. So wurde er der

Stammvater der Myrenischen Könige und der Gründer einer Monarchie, welche 200 Jahre lang bestand.

Diese kurze Bemerkung wird wohl hinreichen zum Verständnisse des Gedichts, von welchem ich wünsche, daß die deutsche Uebersetzung den Schülern der obern Classen verständlich sei, von den Primanern aber auch der griechische Text mit Nutzen gelesen werde.

### Einleitung

Die Geschichte des Königs von Myra, welcher nach dem Tode seines Vaters die Regierung übernahm, ist ein sehr interessantes Stück der griechischen Geschichte. Er regierte über ein Reich, welches sich über einen Theil von Asien erstreckte. Seine Regierung war durch viele Kriege und Unruhen ausgezeichnet. Er starb nach einer langen Regierung. Die Geschichte dieses Königs ist in der griechischen Geschichte sehr ausführlich erzählt. Er war ein sehr weiser und gerechter Herrscher. Seine Regierung war eine sehr glückliche. Er hat sich um die Verbesserung seines Reiches sehr verdient gemacht. Die Geschichte dieses Königs ist ein sehr interessantes Stück der griechischen Geschichte. Er regierte über ein Reich, welches sich über einen Theil von Asien erstreckte. Seine Regierung war durch viele Kriege und Unruhen ausgezeichnet. Er starb nach einer langen Regierung. Die Geschichte dieses Königs ist in der griechischen Geschichte sehr ausführlich erzählt. Er war ein sehr weiser und gerechter Herrscher. Seine Regierung war eine sehr glückliche. Er hat sich um die Verbesserung seines Reiches sehr verdient gemacht.

# Pindar's Ode

auf

## Arkesiflas, den König von Kyrene.

-----  
 - 0 - - , - 0 0 - 0 0 -  
 - 0 - - , - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - - - 0 0 0 0 - 0 0 -  
 - 0 - - , - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - 0 - 0 - 0 -  
 - 0 0 - 0 0 - 0 0 - - 0 - 0 - 0 -  
 - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - 0 - , - 0 0 -  
 - 0 - - , - 0 - - | - 0 0 - 0 0 - 0 0 -  
 - 0 - - , - 0 - - | - 0 - - - -  
 0 0 - - - , - 0 - 0 -

-----  
 - 0 - - , - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - - - , - 0 0 -  
 - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - - - , - 0 0 - 0 0 - -  
 - 0 - - - , - 0 - - - | - 0 0 - 0 0 - 0 -  
 - 0 0 0 , - 0 - - - | - 0 - - - , - 0 0 - 0 0 -  
 - 0 0 - 0 0 - 0 0 - - - , - 0 - 0 -  
 - 0 - - - , - 0 - - - , - 0 0 -  
 - 0 - 0 - , - 0 0 - 0 0 - - | - 0 - - - , - 0 0 -

στροφή α΄.

Σήμερον μὲν χοῆ σε παρ' ἀνδρῶ φίλων  
 στάμεν, εὐῖππον βασιλῆϊ Κυρῆνας,  
 ὄφρα κωμάζοντι σὺν Ἀρκεσίλῃ,  
 Μοῦσα, Λατοίδασιον ὀφειλόμενον Πυ-  
 5 θῶνι τ' αὖξῆς οὔρον ὕμνων,  
 ἔνθα ποτὲ χρυσέων Διὸς αλειῶν πάρεδρος  
 οὐκ ἀποδάμου Ἀπόλλω-  
 νος τυχόντος ἰδέα  
 χοῆσεν οἰκιστῆρα Βάττον  
 10 καρποφόρου Λιβύας, ἱερὰν  
 νᾶσον ὡς ἤδη λιπὼν κτίσ-  
 σειεν εὐάρατον  
 πόλιν ἐν ἀργάεντι μαστῶ,

ἀντιστροφή α΄.

καὶ τὸ Μηδείας ἔπος ἀγκομίσαιθ'  
 15 ἑβδόμα καὶ σὺν δεκάτῃ γενεᾷ Θή-  
 ραιον, Αἰήτα τό ποτε ζαμενῆς  
 παῖς ἀπέπνευσ' ἀθανάτου στόματος, δέσ-  
 ποινα Κόλχων, εἶπε δ' οὕτως  
 ἡμιθέοισιν Ἰάσονος αἰχματᾶο νᾶταις·  
 20 »Κέκλυτε, παῖδες ὑπερθύ-  
 μων τε φωτῶν καὶ θεῶν·  
 φαιμὶ γὰρ τάςδ' ἐξ ἄλιπλάκ-  
 του ποτὲ γᾶς Ἐπάφοιο κόρυαι  
 ἀστῶων ὄριζαν φυτεύσεσ-  
 25 θαι μελησίμβροτον  
 Διὸς ἐν Ἀμμωνος θεμέθλοισι.  
 ἐπὸδος α΄.  
 ἀντὶ δελφίνων δ' ἔλαχρυπερόγων ἵπ-  
 πους ἀμείψαντες θοάς,  
 ἀνία τ' ἀντ' ἔρετμῶν δίφ-  
 30 ρους τε νωμάσοισιν ἀελλόποδας.  
 κείνος ὄρνις ἐκτελευτά-  
 σει μεγαλᾶν πολίων

(1.kehr.)

Heut', o Muse, such' einen theueren Mann  
 Auf, im wohlberitt'nen Kyrene den König  
     dort Arkesilas, seinem festlichen Chor  
 Froh des Liebes Segel zu schwellen, zu Dank für  
 5 Lato-Sohn und Pothon, wo die  
 Priesterin, neben den goldenen Adlern Zeusens thronend,  
 Einstens verkündete, nicht Ab-  
     wesens Phöbens selber, daß  
 Battos Siedler werden soll im  
 10 fruchtegesegneten Lande sogleich,  
 Auf der silberweißen Halbe  
     bau'n die fahrtstolze Burg,  
 Von der geweihten Insel ziehend,

(1. Gegenkehr.)

Und das Wort Medeens bestätigen im  
 15 Siebenzehnten Gliede, das Wort über Thera,  
     das Nictens heftige Tochter hervor-  
 Strömte aus unsterblichen Lippen, die Kolcher-  
     fürstin einst: denn also sprach sie  
 Dort zu den Steuergenossen des schwertbewehrten Jason:  
 20 „Höret mich, Söhne von Göttern,  
     stolzer Helden Kinder: Hier  
 Aus dem meerumspülten Eiland  
     werde die Tochter des Epäphos einst,  
 Sag' ich, weltgepries'ne Siedler  
 25 pflanzen, Volkswurzeln, hin  
 In die Gemarkung Zeusens Ammons.

(1. Nachsang.)

Wo sie statt leichtflossiger Fische sodann ge-  
     schwinde Kasse hüpfen seh'n,  
 Wo sie die Ruder mit Zügeln  
 30 tauschen, Kenner lenken in Sturmesgebraus.  
 Jenem Pfand soll traum Erfüllung  
     werden, daß Thera dereinst

ματρόπολιν Θήραν γενέσθαι,  
τόν ποτε Τριτωνίδος ἐν προχοαῖς

- 35 λιμνας θεῶ, ἀνέρι εἰδομένῳ, γαίαν δίδόντι  
ξείνια πρόπαθεν Εὐφραμος καταβάς  
δέξαιτ'. αἴσιον δ' ἐπὶ οἱ Κρονίων  
Ζεὺς πατήρ ἔλλαξε βροντάν·

στρ. β.

- ἀνὴρ ἄγκυραν ποτὶ χαλκόγενυν  
40 καὶ κρημάντων ἐπέτοσσε, θεῶς Ἀρ-  
γούς χαλινόν. δώδεκα δὲ πρότερον  
ἡμέρας ἔξ' Ὠκεανοῦ φέρομεν νώ-  
των ὑπερ γαίας ἐρήμων  
εἰνάλιον δόρυ, μήδεσιν ἀνσπᾶσαντες ἀμοῖς.  
45 τούτακι δ' οἰοπόλος δαι-  
μων ἐπήλθεν, φαιδίμην  
ἀνδρὸς αἰδοίου πρόσψιν  
θηγάμενος· φίλιον δ' ἐπέων  
ἄρχετο, ξείνοις ἄτ' ἐλθόν-  
50 τεσσιν εὐεργέται  
δεῖπν' ἐπαγγέλλοντι πρώτον.

ἀντιστρ. β.

- ἀλλὰ γὰρ νόστου πρόφασις γλυκεροῦ  
κάλυεν μείναι. φάτο δ' Εὐρύπυλος Γαι-  
αόχου παῖς ἀφθίτου Ἐννοσίδα  
55 ἔμμεναι· γίγνωσκε δ' ἐπειγομένους· ἂν δ'  
εὐθὺς ἀρπάξαις ἀρούρας  
δεξιτερᾷ προτυχόν ξένιον μᾶστευσε δοῦναι.  
οὐδ' ἀπέθησέ οἱ, ἀλλ' ἦ-  
ρως ἐπ' ἀκταῖσιν θορόν,  
60 χειρὶ οἱ χεῖρ' ἀντερείσας,  
δέξατο βῶλακα δαιμονίαν.  
πεύθομαι δ' αὐτὰν κατακλυσ-  
θεῖσαν ἐκ δούρατος  
ἐναλίον βᾶμεν σὺν ἄλμῳ  
ἐπφδὸς β'.  
65 ἐσπέρας, ὕγρῳ πελάγει σπομέναν. ἦ  
μᾶν νιν ὄτρυννον θαμά

Mächtiger Staaten Mutterstadt wird,  
 jenem Pfand, das vor des Tritonischen Sees  
 35 Abfluß in Gestalt eines Menschen der Gott Euphëmen reichte,  
 Der die dargebot'ne Scholl' empfieng, an dem Bug  
 Niedersteigend: Zeus der Kronide dabei  
 grüßt' in Huld durch Donnerbrausen.

(2.kehr.)

Eben als der Zügel des raschen Kiels  
 40 Aufgebunden wurde, der eherne Anker-  
 zahn, erschien er. Ueber ein wüstes Gebirg  
 Aus dem Weltmeer hatten wir immer des Seeboots  
 Last auf Schultern fortgeschleppt zwölf  
 Tage hindurch: wir enthoben's der See nach meinem Rathe.

45 Dorten allein in der Dede  
 trat der Gott her, angethan  
 Glänzendschön mit wundervoller  
 Mannesgestalt, und in freundlichem Ton  
 Hub er an, gleich hold gesinnten  
 50 Wirthen, die kommenden  
 Gästen gleich Bewirthing bieten.

(2. Gegenkehr.)

Leider hemmt' an längerem Weilen der Wunsch  
 Süßer Heimkehr. Sprößling des ewigen Erden-  
 halters, Weltererschütterers, nannt' er sich selbst  
 55 Eurypphos. Als er die Eile gewahrt, da  
 rafft er gleich das nächste Ding vom  
 Boden empor in dem Streben ein Gastgeschenk zu geben.  
 Sener verschmähte ihn nicht: flugs  
 sprang der Held zum Strand hinab,

60 Und die wunderbare Scholle  
 glitt in die gegengehaltene Hand.  
 Und ich hör' nun, daß sie Abends,  
 aus dem Boot fortgespült,  
 Unter der Seesluth sei verschwunden,

(2. Nachsang.)

65 Weggeführt vom feuchten Gewässer. Ich hatte  
 deren Hütung oft mit Fleiß

- λυσιπόνοις θεραπόντες·  
 και νυν ἐν τῷ ἀφθιτῷ νά-  
 70 σῶ κέχεται Λιβύας  
 εὐρουχόρου σπέσμα πρὶν ὄρας·  
 εἰ γὰρ οἴκοι νῦν βάλε πᾶρ χθόνοιον  
 Ἄϊδα στόμα, Τείναρον εἰς ἱερὰν Εὐφραμος ἔλθων,  
 νιὸς ἱππάρχου Ποσειδάωνος ἀναξ,  
 75 τὸν ποτ' Εὐρώπα Τιτυοῦ θυγάτηρ  
 τίχτε Καφισοῦ παρ' ὄχθαις·  
 τετρατῶν παιδῶν κ' ἐπιγειομένων  
 αἰμά οἱ κείναν λάβε σὺν Δαναοῖς εὐ-  
 ρεῖαν ἀπειρον· τότε γὰρ μεγάλας  
 80 ἔξανίστανται Λακεδαιμόνος Ἀργεί-  
 ου τε κόλπου καὶ Μυκηναῶν.  
 νῦν γε μὲν ἀλλοδαπᾶν κριτὸν εὐρήσει γυναικῶν  
 ἐν λέχεσιν γένος, οἳ κεν  
 τάνδε σὺν τιμῇ θεῶν  
 85 νάσον ἔλθόντες τέκωνται  
 φῶτα κελαινεφείων πεδίων  
 δεσπόταν· τὸν μὲν πολυχρό-  
 σῳ ποτ' ἐν δώματι  
 Φοῖβος ἀνάσει θέμισσιν  
 90 Πύθιον ναὸν καταβάντα χρόνῳ  
 ὑστέρῳ νάεσσι πόλεις ἀγαγεῖν Νει-  
 λιοι πρὸς πῖον τέμενος Κρονίδα·  
 ταί ῥα Μηδείας ἐπέων στίχες· ἔπτα-  
 ξαν δ' ἀκίνητοι σιωπᾶ  
 95 ἦρωες ἀντίθεοι πυκινὴν μῆτιν κλύοντες.  
 ὦ μάκαρ νῆε Πολυμνέ-  
 του, σὲ δ' ἐν τούτῳ λόγῳ  
 χορημὸς ᾄθῳσεν μελίσσας  
 Δελφίδος αὐτομάτῳ κελᾶδῳ  
 100 ἄ σε χαίρειν ἔστῳις αὐδά-  
 σαισα πεπορωμένον  
 βασιλὲ' ἀμφανεν Κυράνα,



- Müßigen Dienern empfohlen:  
 doch der Sinn der Burschen vergaß des Gebots.  
 Vor der Zeit ist hier dem Eiland  
 70 jetsu das ewige Pfand  
 Libyscher Feldflur einverleibt: Eu-  
 melus mußte es geben dem höllischen Schlund  
 Des heiligen Tánaros dort, in der Heimath angekommen.  
 That Poseidons Sohn, des Hoßgewaltigen, dieß,  
 75 Den Europa, Tithos Tochter, gebär  
 am Gestad Kephisens; dann ward  
 (3.kehr.)  
 Seinem Blut im dritten Geschlechte bereits  
 Venes Erdtheils Weite mit Danaervoll zu  
 Theil: denn jenes Tages erheben sie sich,  
 80 Auszuzieh'n vom mächtigen Staat Lakedämon,  
 aus Myken, aus Argos Duchten.  
 Jetsu gelangt in das Land ein Geschlecht, vom Schooße fremder  
 Frauen entsproßt: in den Wehrder  
 hier mit Himmelschren einst  
 85 Hergeführt, sieht's seinem Stamme den  
 Herrscher entkeimen der nebligen Flur,  
 Welchen einst im goldgefüllten  
 Heiligthum Phöbos wird  
 Durch einen Schicksalspruch ermahnen,  
 (3. Gegentehr.)  
 90 Wenn er naht in späteren Zeiten Apolls  
 Tempel, hin zum fetten Gebreite des Zeus beim  
 Nil ein Volk zu führen in seeischem Voot.“  
 Also sprach Medea das Redegeflig, und  
 unverwandten Blickes schweigend  
 95 Lauschten die göttlichen Helden der geistestiefen Schannung.  
 Seeliger Sohn Polymnestens,  
 deiner Größe galt das Wort:  
 Frei entgegen schallend kam vom  
 Munde der Delphischen Biene der Spruch,  
 100 Welche Dich, den vorbestimmten  
 Herrn, mit dreimaligem  
 Gruß Athrenens König nannte,

ἐπαδὸς γ'.

δυσθροῦ φωνᾶς ἀνακρινόμενον ποι-  
νὰ τίς ἔσται πρὸς θεῶν.

105 ἦ μάλα δὴ μετὰ καὶ νῦν,  
ὥστε φουρικανθέμου ἦρος ἀκμᾶ,

παισὶ τούτοις ὄγδοον θάλ-  
λει μέρος Ἀρκεσίλας.

110 τῷ μὲν Ἀπόλλων ἄτε Πυθῶ  
κῦδος ἐξ ἀμφικτιόνων ἔπορευ  
ἰπποδρομίας, ἀπὸ δ' αὐτὸν ἐγὼ Μοῖσαισι δώσω  
καὶ τὸ πάγχρυσον νέκος κριοῦ· μετὰ γάρ  
κεῖνο πλευσάντων Μινυᾶν, θεόπου-  
ποὶ σφισιν τιμαὶ φύτευθεν.

στρ. δ'.

115 τίς γὰρ ἀρχὰ δέξατο ναυτιλλας;  
τίς δὲ κίνδυνος κρατεροῖς ἀδάμαντος  
δῆσεν ἄλοις; θέσφατον ἦν Πελίαν  
ἐξ ἀγανῶν Αἰολιδᾶν θανέμεν χει-  
ρεσσιν ἢ βουλαῖς ἀκάμπτοις.

120 ἦλθε δέ οἱ κρυόεν πνικινῷ μάντευμα θυμῷ,  
πὰρ μέσον ὄμφαλὸν εὐδέν-  
δροιο ἦνθεν ματέρος.  
τὸν μονοκρήπιδα πάντως  
ἐν φυλακᾷ σχεθέμεν μεγάλας,

125 εὐτ' ἂν αἰπεινῶν ἀπὸ σταθ-  
μῶν ἐς εὐδείελον

χθόνα μόλη κλειτᾶς Ἴωλκοῦ,  
ἀντιστρ. δ',

ξεῖνος αἴτ' ὦν ἀστός. ὁ δ' ἄρα χρόνον  
ἔκετ' αἰχμαῖσιν διδύμασιν ἀνήρ ἐκ-

130 παγλος· ἐσθᾶς δ' ἀμφοτέρων νιν ἔχεν,  
ἃ τε Μαγνήτων ἐπιχώριος ἀρό-  
ζουσα θαητοῖσι γυίοις,

ἀμφὶ δὲ παρδαλέα στέγεται φροίσσοντας ὄμβρους·  
οὐδὲ κομᾶν πλόκαμοι, κρο-

135 θέντες ᾤχοντ' ἀγλαοί,

ἀλλ' ἔπαν νῶτον καταίδυσ-  
σον. τάχα δ' εὐθὺς ἰὼν, σφετέρας

## (3. Nachsang.)

- Als du kamst, dem stammelnden Munde Erlösung  
suchend, Himmels-Arzenei.
- 105 Siehe im achten Geschlecht bei  
Enkelkindern, rosigen Blumen im Mai  
Aehnlich, blüht Arkasilas, ein  
Sprosse des ältesten Stamms,  
Welchem Apoll und Python durch den
- 110 Bundesrath Verherrlichung schenkte im Streit  
Des Wagengerennens, und ich übergeb' ihn jetzt den Musen  
Sammt dem goldnen Widderrolf: es legte die Fahrt,  
Als nach ihm die Winyer schiffen, den Grund  
ihrer gottgesandten Zierde.

## (4.kehr.)

- 115 Welcher Anlaß fand sich zu solch einer Fahrt?  
Welche Noth, gleich stählernen mächtigen Nägeln,  
zwang? Geweißsagt war es dem Pelias längst,  
Durch die Hände stattlicher Aeoloskinder  
oder unwendbaren Plan zu
- 120 Sterben; dem sinnenden Herzen erscholl ein schreckenhafter  
Spruch von dem mittelsten Punkt der  
grünbelaubten Mutter her:  
Vor dem Einschuh überall recht  
fleißig in Acht sich zu nehmen; er werd'
- 125 Einst von hochgelegnen Hürden  
nach dem hochleuchtigen  
Land, dem stolzen Volkos, kommen,

## (4. Gegenkehr.)

- Sei er Fremdling oder Gesippe. Da kam  
Nach der Hand mit doppelten Lanzen ein staunens-  
werther Mann in zweierlei Kleidung gehüllt:
- 130 Theils die Landestracht der Magneter umfloß den  
stolzen Gliederbau, dann hüllte  
Gegen die Schauer des Regens ein Partherfell die Schultern.  
Ueber den Rücken hinab in
- 135 dichten Wellen floß das Haar,  
Weggemäht von keiner Scheere.  
Stehenden Fußes begab er sich hin

- ἐστάθη, γνώμας ἀτασούν-  
 τοιο πειρώμενος.  
 140 ἐν ἀγορᾷ πλήθοντος ὄχλου.  
 ἐποδὸς δ'.  
 τὸν μὲν οὐ γίγνωσκον· ὀπιζομένων δ' εἰ-  
 δὸς τις εἶπεσκεν τόδε·  
 Οὐ τί που οὗτος Ἀπόλλων,  
 οὐδὲ μὲν χαλκῶματός ἐστι πόσις  
 145 Ἀφροδίτας; ἐν δὲ Νάξῳ  
 φαντὶ θανεῖν λιπαρᾷ  
 Ἰφιμεδείας παῖδας, Ὄτον  
 καὶ σὲ, τολμᾶεις Ἐφιάλτα ἀναξ.  
 καὶ μὲν Τιτυὸν βέλος Ἀρτέμιδος θήρουσε κραπνόν,  
 150 ἔξ ἀνιάτου φαρέτρας ὀρνύμενον  
 ὄφρα τις τὰν ἐν δυνατῶ φιλοτά-  
 των ἐπιψεύειν ἔραται.  
 στρο. ε'.  
 τοὶ μὲν ἀλλήλοισιν ἀμειβόμενοι  
 γάρουον τοιαύτ'. ἀνὰ δ' ἡμιόνοις ξεσ-  
 155 τᾶ τ' ἀπήγα προτροπαῖδαν Πέλλας  
 ἵκετο σπεύδων· τάφε δ' αὐτίκα παπτά-  
 ναις ἀρίγνωτον πέδιλον  
 δεξιτερῶ μόνου ἀμφὶ ποδί. κλέπτων δὲ θυμῶ  
 δειμα προσέννεπε· »Ποίαν  
 160 γαῖαν, ὦ ξεῖν', εὐχεται  
 πατρίδ' ἔμμεν; καὶ τίς ἀνθρώ-  
 πων σε χαμαιγενέων σκοτίας  
 ἔξανῆκεν γαστρός; ἐχθίσ-  
 τοις σε μὴ ψεύδεσιν  
 165 καταμιάνας εἰπὲ γένναν.«  
 ἀντιστρο. ε'.  
 τὸν δὲ θαρσύνουσι ἀρανοῖσι λόγοις  
 ὧδ' ἀμείφθη· Φεμὶ διδασκαλίαν Χεί-  
 ρωνος οἴσειν. ἀντροθε γὰρ νέομαι  
 170 παρ' Ἰακχιλοῦς καὶ Φιλύρας, ἵνα Κενταύ-  
 ρου με κοδοῖα θρόψαν ἀγναῖα  
 εἴκοσι δ' ἐκτελέσας ἐνιαυτοῖς οὔτε ἔργον

- Auf den vollgefüllten Markt schnurstracks, die Unschlichternheit  
 140 Seines Gemüths sogleich erprobend.  
 (4. Nachsang.)
- Und es kannt' ihn keiner, jedoch die Gestalt blickt  
 staunend mancher an und sprach:  
 „Ist es Apollon, der Fremdling!  
 oder gar im ehernen Wagen der Mann  
 145 Aphroditens? Todt ja sind im  
 lachenden Naxos bereits  
 Iphimideens Kinder, Dtos,  
 Ephealtens riesenverwogene Kraft!  
 Auch Tithos ist ja der Artemis raschem Pfeil erlegen,  
 150 Der vom unbefiegten Köcher hüpfte, damit  
 Jeder nur nach möglicher Wünsche Gewinn  
 seine Hand zu strecken wage.“  
 (5.kehr.)
- Solches sprach man unter einander daselbst  
 Gegenseits, da nahte im Mäulergespann und  
 155 auf gebohntem Stuhle in hastiger Eil'  
 Pelias: mit Staunen gewahrt' er sogleich (denn  
 augenfällig war's) am rechten  
 Fuße den einzigen Schuh, und verbarz im Busen feinen  
 Schreden und redet' ihn an: „Wo-  
 160 her des Landes, Fremdling? wo  
 Deine Heimath? wer der erdent-  
 sprossenen Menschen entsandte dich aus  
 Dunklem Mutterschooße? nenn' mir  
 deinen Stamm, ohne durch  
 165 Häßlichen Trug dich selbst zu schänden.“  
 (5. Gegensehr.)
- Und beherzt leutseligen Tones versetzt  
 Zener dieß: „die Schule (das hoffe ich) Chirons  
 bring' ich mit, entstiegen der Höhle, worin  
 Mich Chariklo pflegte und Philyra sammt den  
 170 leutschen Mädchen jenes Kentaur's,  
 kehre nach Hause im zwanzigsten Lebensjahr, und habe

- οὐτ' ἔπος εὐτράπελον κεί-  
 νοισιν εἰπὼν ἰκόμαν  
 οἴκαδ', ἀρχὴν ἀγκομίζων  
 175 πατρὸς ἑμοῦ, βασιλενομένην  
 οὐ κατ' αἶσαν, τάν ποτε Ζεὺς  
 ὤπασεν λαγέτα  
 Αἰόλω καὶ παισὶ τιμάν.  
 ἐποδὸς ε'.  
 180 πεύθομαι γὰρ νιν Πελλίαν ἄθεμιν, λευ-  
 καῖς πιθήσαντα φρασίην,  
 ἀμετέρων ἀποσυλά-  
 σαι βιαίως ἀρχεδικὰν τοκέων·  
 τοί μ', ἐπεὶ πάμπρωτον εἶδον  
 φέγγος, ὑπερφιάλου  
 185 ἀγεμόνος δείσαντες ὕβριν,  
 κάδος ὡσεῖτε φθιμένου δυοφερόν  
 ἐν δόμασι θηκόμενοι, μετὰ κωνυτῶ γυναικῶν  
 κρύβδα πέμπον σπαργάνοις ἐν πορφυρέοις,  
 νυκτὶ κοινάσαντες ὁδόν, Κρονίδα  
 190 δὲ τράφειν Χείρωνι δῶκαν.  
 στρ. ε'.  
 ἀλλὰ τούτων μὲν κεφάλαια λόγων  
 ἴστε. λευκίππων δὲ δόμους πατέρων, κεδ-  
 νοὶ πολῖται, φράσσατέ μοι σαφέως·  
 Αἴσωνος γὰρ παῖς ἐπιχώριος οὐ ξεῖ-  
 νος χθόν' ἰκόμαν ἐς ἄλλων.  
 195 Φῆρ δέ με θεῖος Ἰάσωνα κικλήσκων προσηΐδα.  
 ὣς φάτο· τὸν μὲν ἔσελθόντ'  
 ἔγνον ὀφθαλμοὶ πατρὸς·  
 200 ἐκ δ' ἄρ' αὐτοῦ πομφόλυξαν  
 δάκρυα γηραλέων γλεφάρων  
 ἔν περὶ ψυχάν, ἐπεὶ γά-  
 θησεν ἐξάρετου  
 γόνον ἰδὼν κάλλιστον ἀνδρῶν.  
 ἀντιστρ. ε'.  
 καὶ κασίγνητοὶ σφισιν ἀμφοτέροι  
 205 ἤλυθον κείνου γε κατὰ κλέος· ἔγγυς  
 μὲν Φέρης κράναν Ἰπερῆδα λιπών,

- Nimmer bewiesen daselbst leicht-  
fertig Reden oder Thun.  
Meines Vaters alten Thron zu  
175 erben erscheine ich, welcher in un-  
Rechter Hand ist, welchen Zeus dem  
Volkeshaupt Niolos  
Gab zu Leh'n sammt seinen Kindern.  
(5. Nachsang.)  
Denn im Trotz zufahrenden Wesens (so hör' ich)  
180 hat der kecke Pelias  
Ihn mit Gewalt meinem Vater  
abgenommen, der ihn von Ahnen geerbt.  
Als ich kaum das Licht erblickte,  
sandte mich dieser, in Furcht  
185 Vor des Gebieters frechem Wesen,  
trübe Todtenklagen erhebend im Haus,  
Gleich einem Verstorbenen unter dem Wehgeheul der Frauen  
Heimlich, eingehüllt in schwarze Tücher, der Nacht  
Ihren Pfad vertrauend, dem Kronischen Sproß  
190 Chiron hin zur Auferziehung.  
(6.kehr.)  
Doch der Inhalt dieser Geschichten ist euch  
Wohlbekannt: zeigt, wackere Bürger, die Wohnung  
meines weißberittenen Vaters mir an.  
Denn als Aesons Sprößling erscheine ich heimisch,  
195 nicht in fremdem Lande Fremdling,  
Heiße der Jason, vom göttlichem Halbthier so benamset.“  
Sprach es. Das Auge des Vaters  
gleich beim Eintritt kannt' ihn wohl;  
Ach, und aus betagten Wimpern  
200 sprudelten quellende Thränen im Arm  
Seines Lebens: also freut'  
ihn der Anblick des Sohns,  
Auserkornen schönsten Helden!  
(6. Gegenkehr.)  
Auch die zween Oheime erschienen sogleich  
205 Durch den Ruf des Helden geladen: es kam  
Pheres her vom Duell Hypereia, es kam

- ἐν δὲ Μεσάνας Ἀμυθάν· ταχέως δ' Ἀδ-  
 ματος ἴκεν καὶ Μέλαιπος,  
 εὐμενέοντος ἀνεψιοί· ἐν δαυτὸς δὲ μοῖρα  
 210 μελιχλοῖσι λόγοις ἀν- 571  
 τοὺς Ἰάσων δέγμενος  
 ξεῖνι ἀροῦζοντα τεύχων,  
 πᾶσαν ἐν εὐφροσύνῃν τάννευ.  
 ἀθρόαις πέντε δραπὼν νύκ-  
 215 τεσσιν ἐν θ' ἀμέραις 180  
 ἱερὸν εὐζωᾶς ἄωτον.  
 ἐπαδὸς ε'.  
 ἀλλ' ἐν ἔκτα πάντα λόγον θέμενος σπου-  
 δαῖον ἕξ ἀρχᾶς ἀνήρ  
 220 συγγενέσιν παρεκονᾷ· 181  
 οἱ δ' ἐπέσποντ'. αἴψα δ' ἀπὸ κλισίᾳν  
 ὄρωτο σὺν κείνοισι. καὶ ᾧ ἦλ-  
 θον Πελία μέγαρον·  
 ἔσσύμενοι δ' εἶσω κατέσταν.  
 τῶν δ' ἀκούσας αὐτὸς ὑπαντίασεν 181  
 225 Τυροῦς ἑρασιπλοκάμου γενεά· προᾶν δ' Ἰάσων  
 μαλθακᾶ φωνᾶ ποτιστάξων ὄωρον  
 βάλλετο κρηπίδα σοφῶν ἐπέων·  
 »Παῖ Ποσειδάνος Πετραίου,  
 ἐπαδὸς ε'.  
 ἐντὶ μὲν θνατῶν φρένες ὀκνότερα 181  
 230 κέρδος ἀνῆσαι πρὸ δίκης δόλιον, τρα-  
 χεῖαν ἐρηπόντων πρὸς ἐπίβδαν ὄμως·  
 ἀλλ' ἐμὲ γοῆ καὶ σὲ θεμισσομένους ὄο-  
 γὰς ὑφαίνειν λοιπὸν ὄλβου.  
 εἰδότε τοι ἕρξω· μίᾳ βοῦς Κορηθεῖ τε μάτηρ 181  
 235 καὶ θρασυμήδει Σαλμων-  
 νεῖ· τριτάσιν δ' ἐν γοναῖς  
 ἄμμες αὖ κείνων φρυτευθέν-  
 τες σθένος ἀέλλου χυῖσοεν  
 λεύσομεν. Μοῖρα δ' ἀφεστῶ-  
 240 σαι εἴ τις ἔχθρα πέλη 181  
 ὁμορόνοις, αἰδῶ κάλυψεν.



- Amphyon, Messenias Bürger, und bald war  
 auch Abinet da sammt Melampus,  
 Freundlich dem Vetter gesinnt: da empfing mit huldbeseehten  
 210 Worten die Gäste zur Speisung  
 bei der Mahlzeit Jason, und  
 Reichte Gastgeschenk nach Würden,  
 ordnete jeglichen frohen Genuß,  
 Ohne Raft fünf ganze Nächte  
 215 pflichtend, fünf Tage lang  
 Blumen reines Wohlbehagens.  
 (6. Nachsang.)  
 Doch am sechsten trug er in ernster Berathung  
 seinen Vettern gründlich vor  
 Alle die Dinge von Anfang,  
 220 Und sie folgten. Schlemmig erhob er sich sammt  
 Ihnen vom Gelag: am Haus des  
 Pelias standen sie bald,  
 Traten hinein mit raschem Schritt: der  
 Sohn der reizendlockigen Tyro vernahm  
 225 Ihr Kommen, und wandelte selber entgegen. Jezo träufelt  
 Jason milden Redethau holdseligen Taus,  
 Legt mit klugem Geiste den Grund des Gesprächs:  
 „Sohn des Felsenhorts Poseidon,  
 (7.kehr.)  
 Rascher zwar sind menschliche Herzen bereit,  
 230 Weder Recht zu wählen den trüglichen Vortheil,  
 bittern Nachweh'n trugig entgegen zu geh'n:  
 Doch geziemt uns beiden, die Hitze beimeisternd,  
 uns'rer Zukunft Glück zu bauen.  
 Was ich erwähne, das weißt du: von einem Schooß sind Kretheus  
 235 Und der verwegne Salmoneus.  
 Wir im dritten Gliede nun  
 Abgestammt von jenen beiden  
 schauen der goldenen Sonne Gewalt.  
 Sieh, die Mären treten abseits,  
 240 Ihre Scham bergend, wo  
 Unter Verwandten Hader ausbricht.

- οὐ πρόπει νῶ χαλκοτόροις ξίφεσιν  
 οὐδ' ἀκόντεσσιν μεγάλην προγόνων τι-  
 μὴν δάσασθαι· μῆλά τε γὰρ τοι ἔγω  
 245 καὶ βοῶν ξανθὰς ἀγέλας ἀφίημι· ἀγ-  
 ροὺς τε πάντας, τοὺς ἀπούρους  
 ἀμετέρων τοκέων νέμεαι, πλοῦτον πιαίνων·  
 κοῦ με δονεῖ τεὸν οἶκον  
 ταῦτα προσβαίνοντ' ἄγαν·  
 250 ἀλλὰ καὶ σκάπτρον μόνασχον  
 καὶ θρόνον, ᾧ ποτε Κρηθεΐδας  
 ἐγκαθίζων ἰππόταις εὖ-  
 θυνε λαοῖς δίκας,  
 τὰ μὲν ἀνευ ξυνᾶς ἀνίας  
 ἐπαδὸς ζ'.  
 255 λῦσον ἄμμιν, μὴ τι νεώτερον ἐξ ἀν-  
 τῶν ἀνασταίῃ κακόν·  
 ὡς ἄρ' ἔειπεν· ἀκᾶ δ' ἀν-  
 ταγόρευσεν καὶ Πέλλας· "Ἔσομαι  
 τοῖος, ἀλλ' ἤδη με γηραι-  
 260 ὄν μέρος ἀλικίας  
 ἀμφιπολεῖ· σὸν δ' ἀνθος ἤβας  
 ἄρτι κυμαίνει· δύνασαι δ' ἀφελεῖν  
 μᾶνιν χθονίων· κέλεται γὰρ ἔαν ψυχὴν κομίζῃαι  
 Φοῖξος ἐλθόντας πρὸς Αἰήτα θαλάμους,  
 265 δέγμα τε κριοῦ βαδύμαλλον ἄγειν,  
 τῷ ποτ' ἐκ πόντου σαώθη  
 στθ. η'.  
 ἔκ τε ματρωνίας ἀθέων βελέων.  
 ταῦτά μοι θαυμαστός ὄνειρος ἰὼν φω-  
 νεῖ· μεμάντευμαι δ' ἐπὶ Κασταλία,  
 270 εἰ μετάλλατόν τι· καὶ ὡς τάχος ὄτρύ-  
 νει με τεύχειν ναῖ πομπάν.  
 τοῦτον ἀεθλον ἔκων τέλεσον· καὶ τοι μονασχεῖν  
 καὶ βασιλευμένον ὄμν-  
 μι προήσειν· καρτερὸς  
 275 ὄρκος ἄμμιν μάργυς ἔστω  
 Ζεὺς δ' γενέθλιος ἀμφοτέροις·

## (7. Gegenkehr.)

- Nicht mit eisenschneidigen Schwetern geziert's  
 Noch mit Lanzen unserer Ahnen erhabnen  
 Thron zu theilen: gern verzichte ich auf  
 245 Geiß- und Schaafvieh, bräunliche Heerden des Rindviehs  
 sammt der Feldflur, die du, meinem  
 Vater genommen, besitzest und mätest deinen Reichthum.  
 Nicht so gewaltig beschwert mich's,  
 Daß es deinem Hause frommt:  
 250 Nur den Thron, auf dem er saß, den  
 Scepter der fürstlichen Würde, mit dem  
 Kretheus-Sohn den wohlberittnen  
 Mannen Recht schlichtete,  
 Ohne Verdruß für beide Theile,

## (7. Nachsang.)

- 255 Gib zurück mir, ärgeres Leid zu verhüten,  
 das daraus entstehen kann.“  
 Siehe, so sprach er. Gelassen  
 drauf versetzt auch jener: Das werde ich thun:  
 Aber leider mich umschwebt die  
 260 Neige des Alters bereits,  
 Während in deinen Adern noch die  
 Jugend braust: du könntest den dräuenden Groll  
 Der Geister entfernen: denn Phryos gebent uns, seine Seele  
 Heimzuführen, hin zum Heerd Nictens geschifft  
 265 Nach dem Widderfelle, dem wolligen Bließ,  
 das ihn einst ruchlosen Mutter-

## (8. Kehr.)

- Händen, einst den Wogen des Meeres entriß.  
 Wunderbare Träume besuchen mich solches  
 heischend: was darob zu erforschen vielleicht,  
 270 Frug ich beim Kastaliaquell. Man gebent mir  
 flugs ein Schiff zur Fahrt zu rüsten.  
 Willig bestehe mir diese Gefahr erst, und ich schwöre,  
 Scepter und Krone sodann dir  
 abzutreten: sei mir Zeus,  
 275 Unser Stammhort beider, Zeuge  
 meines gewaltigen eidlichen Schwurs.

- σύνθεσιν ταύταν ἐπαινή-  
 σαντες οἱ μὲν κροῖδεν  
 ἀτὰρ Ἴάσων αὐτὸς ἤδη  
 ἀντιστρ. ἦ.  
 280 ὄρνεν κάρνας ἐόντα πλοῦν  
 φαινέμεν παντά. τάχα δε Κρονίδαο  
 Ζηγὸς υἱοὶ τρεῖς ἀκαμαντομάχα  
 ἦλθον Ἀλκμήνας θ' ἑλικοβλεφάρου Ἀή-  
 δας τε, δοιοὶ δ' ὕψιχαῖτα  
 285 ἀνέρες, Ἐννοσίδα γένος αἰδεσθέντ', ἐς ἄλλαν  
 ἔξ τε Πύλου καὶ ἀπ' ἄρκας  
 Ταυάρον· τῶν μὲν κλέος  
 ἐσλὸν Εὐφάρου τ' ἐκράνθη  
 σὸν τε, Περικλύμεν' εὐρυβία.  
 290 ἔξ Ἀπόλλωνος δὲ φορμικ-  
 τὰς αἰοιδᾶν πατῆρ  
 ἔμολεν, εὐαίνητος Ὀρφεύς.  
 ἐπὸς ἦ.  
 πέμπε δ' Ἐρμῆς χρυσόραπις διδύμους υἱ-  
 οὺς ἐπ' ἄτροτον πόνον  
 295 τὸν μὲν Ἐχίονα, κεχλά-  
 δοντας ἦβα, τὸν δ' Ἐρyton, ταχέως δ'  
 ἀμφὶ Παργαίου θεμέθλοισ  
 ναιετάοντες ἔβαν·  
 καὶ γὰρ ἔκων θυμῷ γελανεῖ  
 300 θάσσον ἔντυνον βασιλεὺς ἀνέμων  
 Ζήτην Κάλαν τε πατῆρ Βορέας, ἀνδρας πτεροῖδιν  
 νῶτα πεφρίκοντας ἀμφὶ πορφυρέοις.  
 τὸν δὲ παμπειδῆ γλυκὴν ἡμιθέοις  
 πῶς ἔρωτ' ἔνδαιεν Ἥρα  
 στρ. θ'.  
 305 ναὸς Ἀργούς, μὴ τινα λειπόμενον  
 τῶν ἀκίνδυνον παρὰ ματῶν μένειν αἰ-  
 ῶνα πέσσοιτ'. ἀλλ' ἐπὶ καὶ θανάτῳ  
 φάρμακον κάλλιστον ἕως ἀρετᾶς ἄ-  
 λιξιν εὐρέσθαι σὺν ἄλλοις  
 310 ἐς δ' Ἰαωλὸν ἐπεὶ κατέβα ναυτᾶν ἄωτον,

Also kam man überein: nach  
solchem Wort schieden sie.

Aber sogleich spornet überall hin,

(8. Gegenkehr.)

280 Jason selbst, Herolde, die nahende Fahrt  
Kund zu thun. Schnell kamen von Zeus dem Kroniden  
drei im Kampf nie wankende Söhne, gezeugt  
Mit der augenglatten Alkinoë und Leda.

285 Zwei, des Erschütterers Adel in Ehren haltend, helden-  
Muthig von Tanarons Spitzen

her und Pylos, deren Ruhm

Hoch emporschoß, du Euphemos,

du Periklymnos, gewaltiger Held!

290 Von Apollon kam der Harfen-

spieler Liedschöpfer an,

Zener mit Lob genannte Orpheus.

(8. Nachsang.)

Zwei in Jugend strotzende Söhne versandt' ins

ungefuge Abenteuer

295 Hermes, der Gott mit dem Goldstab;

erst Echion, Erytos dann: und in Eil

Aus des Bergs Pangäos Gründen

kamen Bewohner herbei,

Welche der Windes-König rasch frei-

300 willig selbst anrüstete heiteres Muths,

Der Nord seine Kinder, den Zetes, den Kalais, Männer, denen

An den Schultern dunkle Schwingen rauschten im Flug.

Solchen allbewegenden Trieb zu dem Ziel

Argo facht' in Heldenherzen

(9.kehr.)

305 Hera an, daß keiner der Männer daheim

Bei der Mutter blieb', ein bequemes gefahrlos

Leben fristend, sondern, und sei's um den Tod,

Seines Heldenthumes Befriedigung aufsucht'

unter Jugend-Kameraden.

310 Als er die Blumen von Schiffern vereint in Iolkos antraf,

- λέξατο πάντας ἐπαινή-  
σαις Ἰάσων· καὶ ῥά οἱ  
μάντις ὀρνίθεσσι. καὶ κλά-  
ροισι θεοπροπέων ἱεροῖς
- 315 Μόψος ἄμβασε στρατὸν πρό-  
φρων. ἐπεὶ δ' ἐμβόλου  
κρέμασαν ἀγκύρας ὑπερθεν,  
ἀντιστρ. θ'.
- 320 χρυσεῖαν χεῖρεσσι λαβὼν φιάλαν  
ἀρχὸς ἐν πρόνυμφα πατέρ' Οὐρανιδᾶν ἐγ-  
χεικέρανον Ζήνα καὶ ὠκυνόρους  
κυμαίων ῥιπᾶς ἀνέμων τ' ἐκάλει νυκ-  
τάς τε καὶ πόντου κελεύθους  
ἅματά τ' εὐφρονα καὶ φίλαν νόστοιο μοῖραν·  
ἐκ νεφέων δὲ οἱ ἀντά-
- 325 ὕσε βροντᾶς αἰθιον  
φθέγμα· λαμπραὶ δ' ἤλθον ἀκτι-  
νες στεροπᾶς ἀπορηγνύμεναι.  
ἀμποῶν δ' ἤρωες ἔστα-
- 330 πιθόμενοι· κάρυξε δ' αὐτοῖς  
ἐποδὸς θ'.
- ἐμβαλεῖν κόπαισι τερασκόπος ἀδεί-  
ας ἐνίπτων ἐλπίδας.  
εἰρεσία δ' ὑπεχώρη-  
σεν ταχεῖαν ἐκ παλαμᾶν ἄκορος.
- 335 σὺν Νότου δ' αὔραις ἐπ' Ἀξεί-  
νου στόμα πεμπόμενοι  
ἤλυθον· ἐνθ' ἄργον Ποσειδά-  
ωνος ἔσσαντ' εἰναλλίου τέμενος,  
φοίνισσα δὲ Θρηκίων ἀρέλα ταύρων ὑπάρχεν
- 340 καὶ νεόκτιστον λίθων βωμοῖο θέναι.  
ἔς δὲ κίνδυνον βαθὴν ἰέμενοι  
δεσπότην λίσσοντο ναῶν,  
στρ. ι'.
- 345 συνδρομῶν κινηθμῶν ἀμαιμάκτου  
ἐκφυγεῖν πετρᾶν. δίδυμαι γὰρ ἔσαν ζω-  
αί, κυλινδέσκοντό τε κραιπνότεραι

- Musterte alle, mit Lobspruch  
 grüßend, Jason. Bald gebot  
 Mopsos auch, der kluge Seher,  
 welcher in Vögeln und heiligen Wahr-  
 315 zeichen forsch', an Bord zu steigen.  
 Aber als aufgehift  
 Ueber dem Bugspriet war der Anker,  
 (9. Gegensehr.)  
 Stand der Fürst im Stern, eine goldene Schaal'  
 In der Hand, und rief zu dem himmlischen Blitzbe-  
 320 wehrten Vater Zeus, zu der strömenden Wucht  
 Rascher Wind' und Wellen, er rief den  
 Mächten sammt den Meeresstraßen,  
 Betet' um heitere Tage, um frohes Glück der Heimkehr.  
 Aus dem Gewölke entgegen  
 325 hallte Donnerbrausen zum  
 guten Zeichen: Blitgesackeln  
 schossen in zackigen Strahlen herab.  
 Hochgeschwellt war jede Brust, den  
 Himmels-Wahrzeichen voll  
 330 Muth vertrauend. Jetzt rief der  
 (9. Nachsang.)  
 Zeichenspäher, kündend die fröhliche Aussicht:  
 „Faßt die Ruder, schlägt die Fluth!“  
 Unter den kräftigen Armen  
 unermüdet strichen die Ruder voran,  
 335 Und man kam zum Mund der bösen  
 See, mit dem Hauche des Süds  
 Steuernd: Poseidon dort dem Seegott  
 ward ein reiner Tempel gegründet: es fand  
 Sich da eine bräunliche Heerde von Thraker-Stieren vor, auch  
 340 Eines Altars neugesügtes Quadergestirn:  
 Und man flehte brünstig dem Herren der See,  
 tiefer Fahr entgegenstrebend,  
 (10.kehr.)  
 Um Errettung aus dem zermalmenden Stoß  
 Flinker Felsen-Hämmer. Lebendige Wände  
 345 waren: rascher als sich im heulenden Sturm

- ἢ βαρυγδούπων ἀνέμων στίχες· ἀλλ' ἤδη  
 ἡ τελευταία κείνος αὐταῖς  
 ἡμιθίων πλόος ἀγαγεν. ἐς Φάσιν δ' ἔπειτεν  
 ἤλυθον· ἔνθα κελαυνώ-
- 350 πεσσι Κόλχοισιν βίαν  
 μῆξαν, Αἰήτα παρ' αὐτῶ.  
 πότνια δ' ὄξυτάτων βελέων  
 ποικίλλαν ἴγυγα τετρα-
- 355 ἐν ἀλύτῳ ζεύξαυσα κύκλω  
 ἀντιστῆ. ἰ.  
 μαινάδ' ὄρνιν Κυπρογένεια φέρεν  
 πρώτου ἀνθρώποισι, λιτάς τ' ἔπαιδιδας  
 ἐκδιδάσκησεν σοφὸν Αἰσονίδα·
- 360 ὄφρα Μηδείας τοκέων ἀφέλοιτ' αἰ-  
 δῶ, ποθεινὰ δ' Ἑλλὰς αὐτὴν  
 ἐν φρασί καιομένην δονέοι μάλιστα Πειθοῦς.  
 καὶ τάχα πείρατ' ἀέθλων  
 δείκνυεν πατρωῶν·
- 365 σὺν δ' ἑλαίῳ φαρμακώσασ'  
 ἀντίτομα στερεῶν ὀδυνῶν  
 δῶκε χρῆσθαι. καταίνη-  
 σεν τε κοινὸν γάμον  
 γλυκὴν ἐν ἀλλάλοισι μίξαι.
- 370 ἀλλ' ὅτ' Αἰήτας ἀδαμάντινον ἐν μέσοις  
 ἄροτρον σκίμψατο  
 καὶ βοῶς, οἱ γενύων ξαν-  
 θῶν φλόγα πνεῦν καιομένοιο πυρός,  
 χαλκείας δ' ὀπλαῖς ἀράσσεσ-  
 κον χθόν' ἀμειβόμενοι·
- 375 τοὺς ἀγαγὼν ζεύγλα πέλασθεν  
 μούνος, ὄρθας δ' ἀβλακας ἐντανύσας  
 ἤλαν' ἀνὰ βώλτακας, ἐς δ' ὀρόργιαν σχίξε νῶτον  
 γὰς, ἔειπεν δ' ὧδε· »Τοῦτ' ἔργον βασιλεὺς,  
 ὅστις ἀρχεὶ νῶός, ἐμοὶ τελέσας
- 380 ἀφθιτον στορμινὴν ἀγέσθω,



Winde stürzen, rollten sie gegen einander.

Doch bereits die Helden-Fahrt bringt  
Ihnen das Ende. Sie kamen darauf zum Phasisstrome,  
Wo ihre Stärke sich maß mit

350       Dunkelfarbnem Kolkervolk

In Niëtes eignen Weisheit.

Aber die Herrin des schärfesten Pfeils

Band den Drehhals, federbunt, vier-

speichig, unlösbar fest

355 Auf ein Rad, und trug zur Menschheit

(10. Gegentehr.)

Vom Olymp, die Kyprosgeborne, zuerst

Diesen Wahnsinnsvogel, und lehrte den klugen

Aësons-Sprößling bannenden Zauberbesang,

Aus Medeens Seele zu bannen die Nektarn-

360       schen, ihr glühend Herz zu drillen

Hin zu dem reizenden Griechen mit Ueberredungsstacheln,

Welche die Lösung der Aufgab'

ihres Vaters flugs verrieth

Und mit Salböl einzureiben

365       wider die grimmigsten Schmerzen dem Leib

Klugerfund'nes Mittel darbot.

Gegenseits schwur man sich

Wonniger Liebe süß Umarmen.

(10. Nachsang.)

Aber als Niëtes den stählernen Pflug vor

350       ihren Augen hingepflanzt

Hatte, die Stiere zugleich, die

Feuergluth aus brännlichen Mäulern hervor

Schnoben und den Boden wechselnd

stampften mit ehernem Huf,

375 Zwang er sie schirrend ganz allein in's

Soch, und treibend zog er die Zeilen gerad',

Und spaltete furchend das schollige Erdreich klastertief, und

Sprach sodann: „Der Schiffshauptmann endige mir

Diese Arbeit, und ich behändige ihm

380 Dann den makellosen Teppich,

- στρ. ια'.  
 κῶας ἀγλάεν χροσέφ θυσάνφ.»  
 ὧς ἄρ' αὐδάσαντος ἀπὸ κρόκειον ὀί-  
 ψαις Ἰάσων εἶμα θεῶ πύσσυτος  
 εἴχετ' ἔργον· πῦρ δέ νιν οὐκ ἔδολει παμ-  
 385 φαριάκου ξείνας ἐφετμαῖς.  
 σπασσάμενος δ' ἄροτρον, βοέους δήσας ἀνάγκαις  
 ἔντεσί τ' αὐχένας, ἐμβάλ-  
 λων τ' ἐριπλεύρω φρεσὶ  
 κέντρον αλανῆς, βιατὰς  
 390 ἔξεπόνασ' ἐπιτακτὸν ἀνήρ  
 μέτρον. ἔϋξεν δ' ἀφωνή-  
 τῳ περ ἐν στάς ἄχει  
 δύνασιν Ἀλήτας ἀρασθείης.  
 ἀντιστρ. ια'.  
 πρὸς δ' ἑταῖροι καρτερόν ἀνδρα φίλας  
 395 ὄρεγον χεῖρας, στεφάνοισί τε μιν ποί-  
 ας ἔριπτον, μελιχλοῖς τε λόγοις  
 ἀραπάζοντ'. αὐτίκα δ' Ἄελιου θαν-  
 μαστὸς νίδς δέσμα λαμπρὸν  
 ἔννεπεν, ἔνθα νιν ἐκάνυσαν Φοῖβου μάχαιρα·  
 400 ἤλπετο δ' οὐκέτι οἱ κεῖ-  
 νόν γε πράξεσθαι πόνου.  
 κεῖτο γὰρ λόγμῳ, δριάκοντος δ'  
 εἴχετο λαβροτατῶν γενύων,  
 ὃς πάχει μάκει τε πεντη-  
 405 κόντορον ναῦν κράτει,  
 τέλεσαν ἄν πλαγαὶ σιδάρου.  
 ἐποδὸς ια'.  
 μακρὰ μοι νεῖσθαι κατ' ἀμαξιτόν· ὦρα  
 γὰρ συνάπτει· καὶ τινα  
 οἶμον ἴσαμι βραχύν· πολ-  
 410 λοῖσι δ' ἄρημαι σοφίας ἑτέροις.  
 κτεῖνε μὲν γλαυκῶπα τέχναις  
 ποικιλόνοτον ὄφιν,  
 Ἄρκεσίλα, κλέψεν δὲ Μήδει-  
 αν, σὺν ᾧ τεϋξεν Πελλαιο φονον·  
 415 ἔν τ' Ὀκεανοῦ πελάγεσσι μίγην πόντῳ τ' ἰουθροῦ

(11.kehr.)

- Dieß von goldnen Lobden erglänzende Bließ!“  
 Also sprach er. Jason vertraute der Gottheit,  
 warf das Purpurkleid von der Schulter und griff  
 Rasch zum Werk — das Mittel der zaubernden Freundin  
 385 that den Feuergluthen Einhalt —,  
 Rüdte den Pflug: mit dem zwängenden Hochgeschirre  
 Band er der Thiere Genick, den  
 Stachel nach den wampigen  
 Leibern grausam stoßend: zwingend  
 390 endet der Held das gebotene Werk.  
 Zubeind, trotz sprachlosem Aerger,  
 sah der Fürst solche That,  
 Ueber die Riesenkraft erstaunend.

(11. Gegentehr.)

- Und mit offenen Armen empfangen die Freund'  
 395 Ihren Helden, Kränze von Blumen und Zweigen,  
 mancher Gruß holdseeliger Worte belohnt  
 Seine That. Jetzt nannte der staunliche Sohn des  
 Sonnengotts den Ort des Bließes,  
 Wo es vom Schwerte des Phrygos im Wald lag ausgebreitet.  
 400 Daß er den riesigen Kampf voll-  
 bringen werde, hofft' er nie.  
 Denn im Dickicht hielt ein Lindwurm  
 fest in dem malmenden Kiefer das Bließ,  
 Der an Dick' und Läng' ein Funfzig-  
 405 Ruder-Boot übertraf,  
 Ein mit der Art gezimmert Bauwerk.

(11. Nachsang.)

- Meine Wandrung dehnt sich zu weit in dem Fahrweg;  
 doch die Zeit drängt, und ich weiß  
 Auch einen kürzern Pfad, ich  
 410 der in Klugheit Andere leitet so oft.  
 Ja, Arkesilas, er schlug mit  
 List den gefährlichen Wurm  
 Feuerigen Blicks, und führt Medeen  
 fort; mit ihr erschlug er den Pelias dann.  
 415 Sie wurden gemein mit dem röthlichen Meer und Wendelsee und

Λαμνιῶν τ' ἔθνεϊ γυναικῶν ἀνδροφόνων·

ἔνθα καὶ γυῖον ἀέθλους ἐπεδεί-

ξαν κρῖσιν τ' ἐσθάτους ἀμφίς.

καὶ συνείνασθεν· καὶ ἐν ἀλλοδαπαῖς

420 σπέρον' ἀρούραις τουτάκις ὑμετέρας ἀκ-

τῖνος ὄλβου δέξατο μοιρίδιον

ἄμαρ ἢ νύκτες. τόθι γὰρ γένος Εὐφά-

μου φυτευθὲν λοιπὸν αἰεὶ

τέλλετο· καὶ Λακεδαιμονίων μιχθέντες ἀνδρῶν

425 ἤθεσιν ἐν ποτε Καλλίσ-

ταν ἀπόκησαν χρόνον

νάσον· ἔνθεν δ' ἔμμι Λατοί-

δας ἔπορεν Αἰβύας πεδίον

σὺν θεῶν τιμαῖς ὀφέλλειν

430 κᾶστυ χρυσοθρόνον

διανέμειν θεῖον Κυράνας,

ἀντιστῆ. ἰβ'.

ὀρθόβουλον μῆτιν ἐφενρομένοις.

γνώθι νῦν τὴν Οἰδιπόδα σοφίαν. εἰ

435 ἔξερεῖσθαι μὲν μεγάλας δρυός, ἀσχύ-

νοι δέ οἱ θαητὸν εἶδος,

καὶ φθινόκαρπος εἶσα διδοὶ ψάφον περὶ αὐτάς,

εἴ ποτε χειμέριον πῦρ

ἔξιηται λοισθιον,

440 ἢ σὺν ὀρθαῖς κίνεσθιν

δεσποσύναισιν ἐρειδομένα

μόχθον ἄλλοις ἀμφέπει δύσ-

τανον ἐν τείχεσιν,

ἔδον ἐρημώσασα χῶρον.

ἐφδὸς ἰβ'.

445 ἔσσι δ' ἰατῆρ ἐπικαιρότατος, Παι-

άν τε σοι τιμᾶ φάος.

χορὴ μαλακὴν χέρα προσβάλ-

λοντα τρώμαν ἔλκεος ἀμφιπολεῖν.

ῥάδιον μὲν γὰρ πόλιν σεί-

450 σαι καὶ ἀφανροτέροις·

- Mit dem Gattenschlächter-Volk der Lemnischen Frau'n,  
 Wo sie auch im Streit um ein köstlich Gewand  
 turnend Leibeskraft erprobten,  
 (12. Kehr.)  
 Und den Frau'n beilagen. In fremdem Gefild'  
 420 Hat der schicksalswaltende Tag oder Nacht da-  
 mals den Keim empfangen zu enerem Strahl  
 Hohen Segens: denn das Geschlecht des Euphemos,  
 jenes Tags gepflanzet, wuchs fort  
 Ewige Zeiten: vereinigt sodann Latoner-Männern,  
 425 Bauten sie später das Eiland,  
 Welches hieß das Schönste Land,  
 Und von dannen gab euch Latos-  
 Sohn zu verschönen die libyische Flur  
 Unter hohen Götter-Gnaden  
 430 waltend im himmlischen  
 Land der Maid Kyrene, welche  
 (12. Gegenkehr.)  
 Golden thront, mit richtig erwogenem Rath.  
 Böse jezt ein Räthsel mit Oedipus Kunst: Wenn  
 Jemand Zweig' und Aest' einem ragenden Baum  
 435 Abgehau'n, verstümmelt den prächtigen Anblick  
 hat mit scharfgeschliffnem Beile,  
 Gibt er, der Früchte verlustig, noch gleichwohl selbst sich Zeugniß,  
 Wenn er vielleicht in das Winter-  
 feuer schließlich wandern muß,  
 440 Ober aufrecht stehend unter  
 fürstlichen Säulen, die Stütze des Dachs,  
 Drückend= schwere Lasten wo in  
 fremdem Bauwerke trägt  
 Von seiner Heimath ausgerentet.  
 (12. Nachsang.)  
 445 Arzt und Heiland bist du mit richtigem Takt, und  
 Pään segnet deinen Tag.  
 Eiternde Wunden berührt man,  
 wer sie heilen will, mit gelindesten Hand.  
 Einen Staat zerrüttten kann leicht  
 450 auch ein geringerer Geist,

ἀλλ' ἐπὶ χώρας αὐτὶς ἔσσαι  
 δυσπαλὲς δὴ γίγνεται ἑξαπίνας,  
 εἰ μὴ θεὸς ἀγεμόνεσσι κυβερνατῆρ γένηται.  
 τιν δὲ τοῦδ' ἐκ θεῶν ὑφαίνονται χεῖριτες.

455 τλαῖτι τὰς εὐδαίμονος ἀμφὶ Κυρά-  
 νας θέμεν σπουδὰν ἅπασιν.

στροφ. ιγ'.

τῶν δ' Ὀμήρου καὶ τόδε συνθέμενος  
 ῥῆμα πόρσυν' ἄγγελον ἑσλὸν ἔφα τι-  
 μὴν μερίσταν πρόγματι παντὶ φέρειν.

460 αὔξεται καὶ Μοῦσα δὲ ἀγγελίας δο-  
 θᾶς. ἐπέγνω μὲν Κυράνα  
 καὶ τὸ κλεηνότατον μέγαρον Βάττου δικαίαν  
 Λαμοφίλου προπίδων. κεί-  
 νος γὰρ ἐν παισὶν νεός,

465 ἐν δὲ βουλαῖς πρόεβυς ἐγκύρ-  
 σαις ἑκατονταετῆ βιοτᾶ,

ὄρφανίζει μὲν κακὴν γλώσ-  
 σαν φαεννᾶς ὀπός,

ἔμαθε δ' ὑβρίζοντα μισεῖν,

ἀντιστροφ. ιγ'.

470 οὐκ ἐρίζων ἀντία τοῖς ἀγαθοῖς,  
 οὐδὲ μακύνων τέλος οὐδέν. ὁ γὰρ και-  
 ρὸς πρὸς ἀνθρώπων βραχὺ μέτρον ἔχει.  
 εἴ νιν ἐγνωκεν· θεράπων δέ οἱ, οὐ δρασ-  
 τας, ὀπαδεῖ. φαντὶ δ' ἔμμεν

475 τοῦτ' ἀναρότατον, καλὰ γινώσκοντα ἀνάγκη  
 ἔκτος ἔχειν πόδα. καὶ μὲν  
 κείνος Ἄτλας οὐρανῶ  
 προσπαλαίει νῦν γε πατροφ-  
 ας ἀπὸ γᾶς ἀπὸ τε κτεάνων·

480 λῦσε δὲ Ζεὺς ἀφθιτος Τι-  
 τᾶνας. ἐν δὲ χρόνῳ  
 μεταβολαὶ λήξαντος οὔρου

ἐπιφθοδος ιγ'.

ἰστίων. ἀλλ' εἴχεται οὐλομέναν νοῦ-  
 σον διαντλήσασαις ποτὲ

Aber in kurzer Frist ihn wieder  
 in's Geleise bringen ist schwierig, sofern  
 Nicht Gott seine Führer regiert und die Hand an's Steuer selbst legt.  
 Dir ist Himmelshuld gewoben, solches zu thun.

455 Nimm dir vor, Kyrene, dem seeligen Land,  
 allen Fleiß und Müß' zu widmen.

(13. Kehr.)

Merke dann ein Wort von Homer und befolg'  
 Seinen Sinn: ein wackerer Vore, so sagt er,  
 bringt zu höchsten Ehren ein jegliches Ding.

460 Auch die Muse erntet von richtiger Botschaft  
 Lob. Kyrene kennt ja sicher,

Auch das durchlauchtige Battische Haus selbst kennt das biedre  
 Herz des Demöphilos, der ein

Jüngling unter Jungen ist,

465 Und im Rath ein Greis, in hundert-  
 jähriger Schule des Lebens gewiegt,

Der die Läst'ung' herab vom  
 hellen Ton sinken macht,

Frechen Stolz versteht zu hassen,

(13. Gegentehr.)

470 Nicht mit Edlen feindlich zu hadern, das Ziel  
 Nie hinauschiebt seinem Bestreben, indem im  
 Augenblick dem Menschen die Stunde verriimt:

Ja, er kennt sie, wendet ihr nimmer den Rücken,  
 sondern fröhnt ihr: aber leider,

475 Sagt man, das Peinlichste ist es, das Rechte kennend, draußen  
 Stehen zu müssen: und, traum! er

gleicht dem Atlas jeto, der  
 Mit dem Himmel ringet, fern vom  
 heimischen Boden und Ahnenbesitz.

480 Ließ der ew'ge Zeus doch auch die  
 Riesen los: mit der Zeit  
 Springt der Wind um, wendet man die

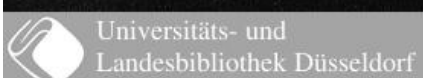
(23. Nachsang.)

Segel. Ja, er wünscht, dem verzehrenden Leiden  
 nun entronnen, endlich sein

- 485 οἶκον ἰδεῖν, ἐπ' Ἀπόλλω-  
 νός τε κράνα συμποσίας ἐφέπων  
 θυμὸν ἐκδόσθαι πρὸς ἤβαν  
 πολλάκις, ἔν τε σοφοῖς  
 490 δαιδαλέαν φόρμιγγα βαστά-  
 ζων πολίτας ἀσυχία θυγέμεν,  
 μήτ' ὦν τι πῆμα πορῶν, ἀπαθής δ' αὐτὸς πρὸς ἀστῶν.  
 καὶ κε μυθήσασθ' ὁποῖαν Ἀρχεσίλα  
 εὔρε παρὰν ἀμβροσίω ἐπέων,  
 πρόσφατον Θήβα ξενωθεῖς.



485 Haus zu erblicken, und dort am  
 Quell Apollons ruhend in frohem Gelag'  
 Oft das Herz der Jugendlust zu  
 öffnen, die zierliche Lei'r  
 Unter dem Arm im Kreise bildungs-  
 490 reicher Bürger Ruh' zu genießen, und kein  
 Leid weder zu thun einer Seele, von keiner auch zu leiden.  
 Und mein Gast in Theben jüngst, erzählte er dir,  
 Welchen Vorn erbanlicher Lieder er fand  
 für den Freund Arkesilaos.



## Anmerkungen.

Vers 6. Die goldenen Adler des Zeus befanden sich im Tempel zu Delphi oder Pythion und bezeichneten den Mittelpunkt der Erde.

B. 13. Von der Insel Thera sollte er ziehn, auf welcher sich die Abkömmlinge des Euphemos, die von den Lemnischen Frauen stammten, niedergelassen hatten, nachdem sie vorher aus Lemnos nach Lakëdämon und von dort nach Thera (einer Sporadischen Insel) gewandert waren.

B. 14. Die Medea befand sich bekanntlich auf dem Schiffe der Argonauten, nachdem sie von Jason aus Kolchis entführt war. Die Argonauten waren auf dem fabelhaften Strome Phasis in den Okean (welcher bei unseren Vorfahren der Wendesee genannt wird) gelangt, von diesem in das rothe Meer, aus diesem hatten sie ihr Schiff auf den Schultern durch Libyen in den Tritonsee getragen; diesen Namen führte das Mittelmeer bei Libyen.

B. 22. Das meerespülte Eiland ist Thera. Dasselbe hieß auch *Kallisth* das Schönste Land; s. unten B. 426. Die Tochter des Epaphos (Apis) ist Libya, der Genius des Landes Libyen. Die Gemarkung des Zeus Ammon ist der Theil Libyens in welchem Kyrene gegründet wurde.

B. 73. In dem lakëdämonischen Bergebirge Tainaros befand sich ein Eingang zur Hela (Hölle) oder zum Hades.

B. 79. Es ist die Herakliden-Wanderung gemeint. Durch die Einwanderung der Dorer wurde ein Theil der alten Bewohner aus Lakëdämon verdrängt.

B. 86. Unter der nebeligen Flur ist Kyrene gemeint wegen anhaltender Regentage.

B. 96. Der Sohn des Polymnestos ist Battes oder Aristoteles.

B. 104. *Himmelsarznei* will sagen Heilung durch ein vom Himmel dargebotenes Mittel.

B. 110. Der Bundesrath bildete das Kampfgericht bei den Wettspielen, welches die Preise zuerkannte.

B. 117. Pelias hatte sich den Thron in Iolkos angemäht, welcher den Nachkommen des Neolos gehörte. Neolos zeugte den Kretheus, dieser mit der Tyro den Aeson, dieser den Jason.

B. 122. Die grünbelaubte Mutter aller Menschen ist die Erde, ihr Mittelpunkt das Orakel zu Delphi.

B. 131. Jason, bei dem Halbmenschen Chiron in der Höhle erzogen, war auch halb wie ein Wilder und halb wie ein einheimischer Thessale oder Magnetes gekleidet.

B. 145. Der Mann der Aphrodite ist der Kriegsgott Ares.

B. 147. Otos und Ephialtes waren wunderschöne Helden von riesenhaftem Wuchse. Weil sie sich in die Artemis verliebt hatten, so verwandelte sich die Göttin in einen Hirsch; auf diesen schießend, haben sie einander gegenseitig erschossen. Lithos sündigte in ähnlicher Weise und wurde vom Pfeil der Göttin getödtet.

B. 157. Beim Durchgang durch einen Bach hatte Jason, ohne es zu merken, seinen linken Schuh verloren.

B. 169. Chariklo war die Gattin, Philyra die Mutter des Chiron. Sein Vater war Kronos, darum heißt er weiter unten der Kronische Sproß.

B. 206. Pheres, der zweite Sohn des Kretheus, Vater des bekannten Admetos, wohnte zu Pherä am Bach Hypereia. Amythan, der dritte Sohn, Vater des Melampus, wohnte in Messenien oder Pyllos.

B. 228. Pelias war ein Sohn Poseidons und der Tyro und semit ein Halbbruder des Aeson, welcher ebenfalls von der Tyro geboren war.

B. 234. Enarea hieß die Mutter des Salmones und des Kretheus, von Salmones aber war die Tyro gezeugt.

B. 264. Die Geschichte von Phixros steht in Jacobs Elementarbuch, wofelbst sie nachzulesen ist, sammt dem ganzen Argonautenzug.

B. 353. Im Alterthume herrschte der Glaube, wenn man einen gewissen Vogel, Drehhals genannt, auf ein Rad hände und gewisse Zauberformeln spräche, während man ihn drehe, so könne man einer Person es antun, daß sie in denjenigen, welcher den Zauber übt, verliebt werden müsse. Die zu Kypros geborene Herrin des schärfsten Pfeils ist die Aphrobite.

B. 430 bis zu Ende. Arkesilas hatte in Folge einer Empörung seiner Unterthanen Manchen verbannt, darunter auch den Demophilos. Darum ermahnt ihn der Dichter, daß er gelindere Heilmittel anwenden möge, um nicht Uebel ärger zu machen, ingleichen, daß er den Demophilos wieder zurückrufen möge, welcher überall, wo er hinzukomme, sich als einen tüchtigen und friedlich gesinnten Mann bewähre. Man könne, sagt er, einen herrlichen Baumstamm nicht dadurch schänden, daß man ihn umhauet und als Bau- oder Brennholz verbräuche: derselbe beweise auch da noch seine Pracht und Größe.